

# KONZEPTION

DES STÄDTISCHEN KINDERGARTENS GEMPFIG

BRAUNWEG 2, 86641 RAIN/GEMPFIG

TELEFON: 08432/535



## KONZEPTION - WAS IST DAS?

Mit diesem Schriftstück wollen wir Ihnen unsere pädagogische Arbeit näher bringen, unsere Erziehungsziele darstellen und die Rahmenbedingungen erläutern. Wir hoffen, dass Sie als Eltern eine Orientierungshilfe finden. Da wir uns als familienergänzende Einrichtung verstehen, ist es wichtig, dass wir gemeinschaftlich zusammenarbeiten. Durch überdachte pädagogische Arbeit können wir unsere Ziele immer wieder prüfen und gemeinsam mit Ihnen für das Wohl Ihres Kindes sorgen.

## Allgemeines zur Konzeption der Kindergärten der Stadt Rain

### UNSERE ZIELE

- Die Kinder sollen sich bei uns wohlfühlen und soziale Kontakte knüpfen.

- Die Kinder sollen Regeln des sozialen Miteinanders erlernen
- Wir wollen die Kinder zu selbständigen Persönlichkeiten erziehen und sie in ihrer Entwicklung dort abholen wo sie stehen
- Wir wollen die Kinder in ihrer Entwicklung ganzheitlich fördern
- Die Kinder sollen auf weitere Lebensabschnitte vorbereitet werden, z.B. auf den Schulstart durch das Würzburger Trainingsprogramm

**Viele Kinder kommen und gehen,**

**ihre Ideen bleiben.....!!!**

## **UNSERE GRUPPE**

Unsere Einrichtung verfügt über 25 Plätze. Es werden Kinder im Alter von 2-6 Jahren betreut.

Sie können Ihr Kind täglich ab 7.30 Uhr zu uns in den Kindergarten bringen!

Alle Kinder sollten bis spätestens 9 Uhr im Kindergarten sein, da es zu späteren Zeiten eine zu große Unruhe in die Gruppe bringt.

Die Abholzeit ist von 11.45 Uhr - 12.30 Uhr.

## **WIE WIRD IN UNSERER EINRICHTUNG GEARBEITET?**

Wir arbeiten nach dem Bildungs- und Erziehungsplan und orientieren uns an verschiedenen Themen und der Jahreszeit. Am Anfang des Jahres planen wir ein Jahresthema, z.B. Elemente, Farben, Berufe oder das Kennenlernen des Körpers.

Wir arbeiten zum größten Teil funktionsorientiert, d.h. wir versuchen durch verschiedene Angebote den Kindern Fähigkeiten zu erlernen, die für den weiteren Lebenslauf wichtig sind, z.B. schneiden, kleben oder Konflikte selbständig zu lösen.

Wobei auch situationsorientiert gearbeitet wird, wenn wir spüren, dass die Kinder ein Bedürfnis danach haben. Situationsorientiertes Arbeiten bedeutet, dass auf Situationen die die Kinder erleben speziell eingegangen wird, z.B. bei der Geburt eines Geschwisterchens.

## **FESTE FEIERN WIE SIE FALLEN**

Uns ist es wichtig, den Kindern die Freude an Festen zu vermitteln. Unsere Schützlinge haben die Möglichkeit den Eltern gelernte Dinge stolz vorzuführen, z.B. beim Martinsumzug, der Nikolausfeier, Weihnachten, Fasching, Ostern oder dem Sommerfest. Desweiteren soll jedes Kind die Chance bekommen seinen Geburtstag als individuelles Erlebnis im Kindergarten zu feiern.

## **ELTERNARBEIT**

Elternarbeit wird bei uns ganz groß geschrieben und dazu wünschen wir uns eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern!

## **FERIEN IM KINDERGARTEN**

Unser Kindergarten ist jedes Jahr an ca. 35 Tagen geschlossen. Welche Tage das sind erfahren Sie anhand des Ferienplans.

## **WIR STELLEN UNS VOR**

**Unser Team:**

Susanne Escher Erzieherin - Kindergartenleitung

Sabrina Ziegelmeir Kinderpflegerin

**weitere helfende Hände.....**

Irmgard Deschler Raumpflegerin

Wir sind Ausbildungsstätte für angehende pädagogische Fachkräfte (Kinderpfleger und Kinderpflegerinnen).

Die Praktikanten/-innen können bei uns

- das theoretische Wissen in die Praxis umsetzen
- ihr vorhandenes Wissen erweitern

- Einblicke in den Arbeitsbereich der pädagogischen Fachkraft gewinnen

## **UNSER TAGESABLAUF**

7. 30 Uhr - 9.00 Uhr **Bringen der Kinder**

7.30 Uhr - 9.00 Uhr **Freispielzeit**

9.00 Uhr **Morgenkreis**

9.00 Uhr - 9.30 Uhr **Brotzeit**

9.00 Uhr - ca. 10.45 Uhr **Freispielzeit/Eckenzeit**

10.45 Uhr - 11.00 Uhr **gemeinsames Aufräumen**

11.00 Uhr - 11.45 Uhr **gezieltes Angebot**

11.45 Uhr - 12.30 Uhr **Abholen der Kinder**

11.45 Uhr - 12.30 Uhr **Freispielzeit**

## **ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN ZEITABSCHNITTEN**

### **Bringen der Kinder:**

Jedes Kind wird durch Hand geben in der Gruppe begrüßt

### **Freispielzeit:**

Wenn die Kinder im Kindergarten sind haben sie von 7.30 Uhr - 9.00 Uhr Zeit mit anderen Kindern oder mit uns am Tisch zu spielen.

### **Morgenkreis:**

Wir treffen uns alle am Brotzeittisch und machen einen großen Kreis. Die Kinder erfahren, was für den Tag geplant ist, wir schauen ob alle Kinder da sind und besprechen welcher Tag ist. Danach wird gebetet, wir wünschen uns einen guten Appetit und wir machen aus, wer in welche Ecke zum Spielen gehen möchte.

### **Freispielzeit:**

In dieser Freispielzeit können die Kinder frei wählen, mit wem, mit was und wo es spielen möchte. Die verschiedenen Spielbereiche in unserem Kindergarten sind:

- Holzbauecke
- Steckbauecke
- Kuschelecke
- Puppenecke
- Maltisch
- Spieltische
- Turnraum für Vorschulkinder

Wir (Erzieherinnen) nutzen diese Zeit um die Kinder zu beobachten, Spielanregungen zu geben, die Kinder einzeln zu fördern und wenn es notwendig ist einzugreifen.

Diese Zeit ist für die Kinder wichtig, um ihren Spieltrieb auszuleben, Freundschaften zu knüpfen und Konflikte zu lösen lernen.

#### **gemeinsames Aufräumen:**

Wir räumen gemeinsam auf. Die Kinder erledigen ihre Dienste. Jedes Kind hat bei uns in regelmäßigen Abständen einen Dienst zu erledigen, z.B. den Maltisch aufräumen, den Brotzeitisch sauber machen oder die Regale mit den Spiele aufräumen. Wer welchen Dienst hat sehen die Kinder am Dienstplan, der im Gruppenraum hängt.

#### **gezieltes Angebot:**

In diesem Zeitraum findet ein Angebot für die Kinder statt, das sich am Jahresthema und an der Jahreszeit orientiert. Welche Aktionen geplant sind, können Sie im Wochenplan nachlesen. Desweiteren arbeiten wir mit Rahmenplänen, die jeweils im Vorraum zum Nachlesen aufgehängt werden. Diese Aktionen richten sich ebenfalls nach dem Bildungs- und Erziehungsplan für Kindertagesstätten (siehe Allgemeine Informationen zur Konzeption).

#### **Abholen der Kinder:**

Die Kinder werden entweder im Gruppenraum oder im Garten abgeholt.

#### **Freispielzeit:**

Die Kinder, die bis 12.30 Uhr im Kindergarten betreut werden haben in dieser Zeitspanne noch einmal die Möglichkeit am Tisch zu spielen.

## **RÄUMLICHKEITEN**

- Gruppenraum
- Mehrzweckraum
- Geräteraum
- Büro
- Materialraum
- Küche
- Toilettenraum
- Gardarobe

## **AUßENANLAGE**

- großer Garten mit Obst-, Laub-, und Nadelbäumen und Grünfläche
- Sandkästen
- Wippe
- Schaukel
- Rutsche
- Spielhaus
- Gerätehaus
- Spielhügel
- schattige Rückzugsmöglichkeiten
- Wackeltiere